

Dank

1

Gott, Quelle des Lebens
Wir danken dir für diesen neuen Tag.
Wir leben von dir;
von dem, was du uns gibst:
du bist das Brot des Lebens.

Wir leben von dir;
von dem, was du uns sagst:
dein Wort ist das Licht auf
unserem Weg.

Wir leben von dir;
von dem, was du uns tust:
deine Güte sorgt für uns
alle Tage.

Wir bitten dich:
begleite uns auch an diesem Tag;
bewahre unser Denken und Tun
in deiner Liebe.

Rolf Frei, nach Lothar Zenetti, RG 567, Schiers 2002

2

Herr, unser Gott,
wir danken dir für die Ruhe der Nacht
und für das Licht des neuen Tages.
Lass uns Christus, das Licht unseres Lebens,
erkennen und ihm vertrauen.
Du bist uns nahe gewesen in der vergangenen Woche,
dafür preisen wir dich.
Gehe mit uns auch in die kommende Zeit,
darum bitten wir dich.
Lass uns fest bleiben in der Hoffnung,
du treuer Gott.

nach Gerhard Koch: Pastoralblätter 1/92, Kreuz-Verlag Stuttgart 1992, S. 10

Gott, Vater,
ich habe diese Woche gelebt
von all dem Guten das du geschaffen hast.

Ich habe gelebt
von der Liebe meiner Nächsten
die mir geschenkt worden ist.

Ich habe gelebt
vom Licht des Morgens,
das die Müdigkeit
und die Gedanken der Nacht verscheucht hat.

Ich habe gelebt
vom Brot,
das andere für mich gebacken haben.

Ich habe mich anregen lassen
von den Gedanken anderer.

Und deshalb danke ich dir
für die Fülle und das Licht und für das Brot,
für alle Menschen, die mein Leben reich machen.

*nach Klaus Bannach, aus Burkhard Heim:
Gottesdienstanfänge, Sonneweg Verlag, Konstanz 1998, S. 55*